

In Fröhlichkeit  
den Menschen dienen



Allgemein öffentliches Krankenhaus  
**Elisabethinen Linz**

# Pressegespräch

## Neuer Test zum Nachweis restlicher Tumorzellen nach Chemotherapie

Das Krankenhaus der Elisabethinen wird Österreichisches Referenzzentrum für den Molekularbiologischen Nachweis der sogenannten minimalen Resterkrankung: 40%-55% der Patienten mit Akuter Lymphoblastischer Leukämie erleiden trotz erfolgreicher Chemotherapie innerhalb der ersten zwei Jahre nach Diagnose einen Rückfall. Ursache dafür sind im Körper verbliebene Tumorzellen, die aber mit herkömmlichen Methoden bisher kaum oder gar nicht nachgewiesen werden konnten. Eine hochkomplexe Nachweismethode wird jetzt erstmals in Österreich eingesetzt, um rechtzeitig gegen einen möglichen Rückfall vorgehen zu können.

**Mo, 2. Mai 2011**

10.00 Uhr

**Ort:**

Konferenzzimmer  
E-Bau,  
2. Stock

**Kontakt und Information:**

Krankenhaus der Elisabethinen Linz  
Strategie, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb  
+43-(0)732-7676-2235  
guenther.kolb@elisabethinen.or.at

**Ihre Gesprächspartner werden sein:**

**Dir. Dr. Franz Harnoncourt**, Geschäftsführung / Ärztlicher Direktor

**Prim. Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann**, 1. Interne - Hämatologie mit Stammzelltransplantation, Hämostaseologie und medizinische Onkologie

**Priv.-Doz. Mag. Dr. Otto Zach**, Molekularbiologie, 1. Interne

Elisabethinen